

Am 14.04.23 um 12:16 schrieb Mathias Endres:

Sehr geehrte Frau Deininger,

haben Sie vielen Dank für Ihre Nachricht, die mich als Sportreferenten der Fraktion und persönlichen Referenten des örtlichen Abgeordneten Max Deisenhofer erreicht hat. Wir sind froh um Ihr Engagement für den Erhalt des Bobinger Hallenbads. Die Grüne Landtagsfraktion hat sich keineswegs von ihrer Linie verabschiedet. Ganz im Gegenteil. In unserem diesjährigen Entwurf des Wahlprogramms lesen Sie auf Seite 75: „Beim Bau und bei der Sanierung von Sportstätten legen wir den Schwerpunkt auf Klimaschutz, Barrierefreiheit und vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Unser Ziel ist es, dass jedes Kind bis zum Ende der Grundschulzeit schwimmen gelernt hat. Dafür lösen wir den Investitionsstau auf und sorgen für intakte Schwimmbäder in ganz Bayern(<https://www.gruene-bayern.de/dateien/Entwurf-Regierungsprogramm-GRUENE-Bayern-2023.pdf>).“

Im Falle des Aquamarin steht auch für die Grünen in Bobingen völlig außer Frage, dass Bobingen ein Bad benötigt, das eine ganzjährige Nutzung ermöglicht. Nur der Weg dahin wird kontrovers diskutiert, was sich im besagten Abstimmungsergebnis niederschlägt. So gibt den Kolleg*innen vor Ort insbesondere die Einschätzung der Stadtverwaltung zu denken, die eine Sanierung als „Fass ohne Boden“ umschreibt.

Das Bädersterben in Bayern ist ein jahrzehntelang bekanntes, strukturelles Phänomen.

Die CSU-Regierung hat dieses Problem jahrelang ignoriert und die Kommunen im Stich gelassen. Dies wird an einem geschätzten Investitionsvolumen von knapp 2 Milliarden Euro zum Erhalt von der Schließung gefährdeter Schwimmbäder deutlich. Zum Vergleich: Der Freistaat begegnet dieser Mega-Baustelle mit einem Sonderprogramm Schwimmbadförderung, das mit einem Volumen von 20 Millionen Euro jährlich (für ganz Bayern!) über eine begrenzte Laufzeit von sechs Jahren ausgestattet ist. Die Herausforderungen der Unterhaltskosten sind dabei gar nicht berücksichtigt. Wir finden, der Freistaat macht sich hier einen schlanken Fuß. Insbesondere da Schul- Schwimmunterricht fix im Lehrplan verankert ist, muss sich die Staatsregierung wesentlich stärker an der Finanzierung der dafür notwendigen Schwimmflächen beteiligen.

Wir Grüne wollen anpacken und die Infrastruktur in Bayern auf Vordermann bringen. Deswegen hat sich Max Deisenhofer bei Bobingens 1. Bürgermeister Klaus Förster ein Gespräch erbeten, das schon in Kürze stattfinden wird. Nach derzeitigem Stand kann es auch Katharina Schulze möglich machen und am Ortstermin teilnehmen. Wir hoffen sehr, dass sich dadurch neue Perspektiven für das Aquamarin ergeben.

Viele Grüße aus dem Grünen Büro,

Mathias Endres

Persönlicher Referent von **Max Deisenhofer**, MdL Sprecher für Sport, Medien, Digitale und Berufliche Bildung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Regionalbüro
Lindauer Str. 11
86399 Bobingen

E-Mail: mathias.endres@gruene-fraktion-bayern.de www.gruene-fraktion-bayern.de www.max-deisenhofer.de

...auch auf Facebook, Twitter, Instagram und YouTube